Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 384. Mittwoch, 4. Juni. 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 4. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.3.			Not.v.3
Weizen befestigend			**Spiritus** matt		
Juni-Juli	167 50	167 75	loco	50 70	50 90
September-Oktober	173 75	175 —	Juni-Juli	50 80	50 90
Roggen fester			Juli-August	51 40	51 70
Juni	146 —	145 50	August-September	51 90	52 —
Juli-August	144 25	143 75	September-Oktober	51 —	51 10
September-Oktober	144 —	143 75	Oktober-November	— —	50 40
Rüböl fest			**Hafer**		
per			Juni	143 50	140 50
Juni	55 70	56 10	**Kündig. für Roggen**	100	—
September-Oktober	53 80	53 80	**Kündig. Spiritus**	550000	770000

Ostpr. Südb. St. Act.	96 80	97 50	Russ. Präm-Anl 1866	134 —	134 —
Mainz-Ludwigshf. „ „	109 —	108 75	„ 5% Anl. 1884	91 40	91 25
Marienbg. Mlawka „ „	71 —	70 —	Pos. Provinz.-B.-A.	119 40	119 40
Gotthardb. St. Act.	105 90	105 30	Landwirthschft. B. A.	— —	— —
Oestr. Silberrente	67 75	67 90	Posn. Spritfabr. B. A.	80 75	80 75
Ungar 5% Papierr.	74 —	74 —	Reichsbank B.-A.	147 —	146 50
do. 4% Goldrente	76 75	76 60	Deutsche Bank Akt.	151 25	150 40
Russ.-Engl. Anl. 1877	96 60	96 40	Diskonto Kommandit	198 75	196 90
„ „ 1880	75 80	75 60	Königs-Laurahütte	109 50	109 60
Russ. 6% Goldrente	105 40	105 25	Dortmund. St.-Pr.	73 25	73 30
„ zw. Orient. Anl	58 50	58 10	Inowrazl. Steinsalz	56 50	56 50
„ Bod.-Kr. Pfd.	88 50	88 75			

Nachbörse: Franzosen 533 50 Kredit 517 50 Lombarden 252 50

Galizier E.-A.	120 30	119 75	Russische Banknoten	204 75	204 25
Pr. konsol. 4% Anl.	103 20	103 10	Russ. Engl. Anl. 1871	91 75	91 40
Posener Pfandbriefe	101 70	101 70	Poln. 5% Pfandbr.	62 10	61 90
Posener Rentenbriefe	101 60	101 50	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 10	56 —
Oester. Banknoten	167 40	167 30	Oester. Kredit-Akt.	517 50	513 50
Oester. Goldrente	85 60	85 75	Staatsbahn	533 —	531 50
1860er Loose	120 80	121 10	Lombarden	252 50	251 50
Italiener	96 40	95 80	**Fondst.** fest		
Rum 6% Anl. 1880	104 30	104 40			

Stettin, den 4. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.3.			Not.v.3.
Weizen unveränd.			**Spiritus** fest		
Juni-Juli	174 —	174 —	loco	51 —	51 10
September-Oktober	178 —	178 —	Juni-Juli	51 30	51 20
Roggen ruhig			August-September	52 30	52 30
Juni-Juli	142 —	141 —	September-Oktober	51 —	51 30
September-Oktober	140 50	141 —	**Petroleum**		
Rüböl unverändert			loco	800 —	800 —
Juni	55 —	55 —	**Rübsen**		
September-Oktober	53 70	53 70			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 4. Juni 1884.

Gegenstand			schw. W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	18	50	17	90	18	02
	niedrigster		—	—	18	20	17	50		
Roggen	höchster		—	—	14	20	13	70	13	82
	niedrigster		—	—	14	—	13	40		
Gerste	höchster		15	30	14	80	14	10	14	55
	niedrigster		15	—	14	40	13	70		
Hafer	höchster		16	30	15	50	14	70	15	32
	niedrigster		16	—	15	10	14	30		

Andere Artikel.

pro 100 Kilo	höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Stroh Richt-	5	—	3	50	4	25
Krumm-	—	—	—	—	—	—
Heu	5	25	3	75	4	50
Erbsen	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	3	50	2	80	3	15
Rindfl. v. d. Keule pr. 1 Kil.	1	40	1	20	1	30

pro 1 Kilo	höchst. M.	Pf.	niedr. M.	Pf.	Mitte M.	Pf.
Bauchfleisch	1	20	1	—	1	10
Schweinefl.	1	20	1	—	1	10
Hammelfl.	1	20	1	—	1	10
Kalbfleisch	1	40	1	—	1	20
Speck	1	50	1	40	1	45
Butter	2	20	1	80	2	—
Rind. Nierentalg	1	20	1	—	1	10
Eier pr. Schock	2	—	—	—	2	—

Börse zu Posen.

Posen, 4. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt —,— Centner. Kündigungspreis 141,50, per Juni 141,50, per Juni-Juli 141,50, per Juli-August 141,50, per August-September 142, per September-Oktober 142.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt 5000 Liter. Kündigungspreis 49,90, per Juni 49,80—50,00, per Juli 50,70, per August 50,80, per September 50,80, per Oktober —. Loco ohne Faß 49,60.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 4. Juni.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.				mittl. W.				ord. W.			
Weizen . . .	19	M.	50	Pf.	18	M.	50	Pf.	17	M.	80	Pf.
Roggen . . .	14	„	70	„	14	„	30	„	14	„	—	„
Gerste . . .	16	„	20	„	15	„	—	„	14	„	20	„
Hafer . . .	16	„	10	„	15	„	10	„	14	„	50	„
Kartoffeln . .	4	„	—	„	3	„	60	„	—	„	—	„
Lupinen (gelbe)	10	„	—	„	8	„	80	„	—	„	—	„
„ (blaue)	8	„	90	„	7	„	50	„	—	„	—	„

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Danzig, 3. Juni. [Getreide-Börse.] **Wetter: Schön und wärmer. Wind: NO.**

Weizen loko bei geringem Angebot flau und lustlos, denn nur 125 Tonnen sind verkauft worden. Bezahlt ist für inländische hochbunt 125 Pfd. 181 M., polnischen zum Transit gut bunt 127 Pfd. 172 M., hellbunt 125 Pfd. 174 M., russischen zum Transit roth 121 Pfd. 153 M., bunt 124 Pfd. 166 per Tonne. Termine Transit Juni-Juli 162½, 161 M. bez., Juli-August 164½ M. bez., Sept.-Okt. 168 M. Br., 267½ M. Gd., September-Oktober neue Usancen 173½ M. Br., 172 M. Gd., Oktober-Novbr. 173 M. bez. Regulirungspreis 165 Mark. Gekündigt wurden 250 Tonnen.

Roggen loko ruhig, 30 Tonnen 119—122 Pfd. polnischer verzollt wurden zu 146 M. per Tonne per 120 Pfd. verkauft. Termine Juni-Juli Transit 132½ bez., Juli-August Transit 134 M. bez., September-Oktober Transit 130½ M. bez. Regulirungspreis 146 M., unterpoln. 137 M., Transit 134 M. Gekündigt wurden 350 Tonnen. — Gerste loko ruhig und russische zum Transit 98 Pfd. mit 120 M. pr. Tonne gekauft. — Hafer loko russischer nach Qualitäm zum Transit mit 121, 125, 135 M., verzollt mit 150 M. per Tonne verkauft. — **Spiritus** loko 50,50 Mark bez. Regulirungspreis 50,50 M., Juni-Juli 50 Mark bez. Gekündigt wurden 45 000 Liter.

Locales und Provinzielles.

Posen, 4. Juni.

r. **Beschlagnahme.** Von der Nr. 27 des „Orendownik" vom 17. Februar sind in der Redaktion und Expedition dieses Blattes die noch vorhandenen 5 Exemplare wegen Beleidigung gestern mit Beschlag belegt worden.

r. **Beim Pfingstschießen** waren bis Dienstag Abends die besten Schüsse nach der Königsscheibe: vom Büchsenmacher Hoffmann, welcher den Ehrenschuß für den Kronprinzen am 2. d. Mts. abgegeben hat (angerissene 12), und vom Tapezier Skrobuszynski (12. Cirkel). Jedes Mitglied hat nach der Königsscheibe 6 Schüsse abzugeben, von denen jedoch nur der beste in Betracht kommt. Die Anzahl der Mitglieder beträgt gegenwärtig 213 (gegen 68 im Jahre 1865).

r. **Unfall.** Gestern Nachmittags fiel ein vierjähriger Knabe auf der Fischerei von einer, ein Stockwerk hohen Hoftreppe herunter, schlug sich dadurch unter dem Kinne eine ca. 10 Centimeter breite Wunde, und brach das linke Bein; das Kind wurde nach dem Josephsstifte gebracht.

r. **Die Freibadestelle** und die Pferdeschwemme an der Bocianka (Eichwaldwiese) sind nunmehr abgesteckt worden.

r. **Die Feuerwache** wurde gestern Mittags nach dem Hause Schuhmacherstraße 12 gerufen, wo in einer Wohnung beim Anmachen von Feuer ein Kind Petroleum in die Flamme gegossen hatte, so daß diese hoch aufloderte. Auf das Geschrei der übrigen Kinder wurde sofort die Feuerwache allarmirt, konnte jedoch alsbald wieder abrücken.

r. **Verhaftung von Bettlern.** Im Mai dieses Jahres wurden im Polizeibezirk Stadt Posen 74 Bettler, darunter 5 Landstreicher, verhaftet.

r. **Verhaftet** wurde gestern ein Bäckergeselle, welcher sich auf den Wall in der Nähe der Grabenpforte gelegt hatte und trotz mehrmaliger Aufforderung Seitens eines Wallpatrouilleurs, sich zu entfernen, von dort nicht fortgehen wollte, sich vielmehr dem Patrouilleur widersetzte.

r. **Diebstähle.** Einem Dienstmädchen von der Pauli-Kirchstraße ist am 2. d. Mts. Nachmittags auf dem Städtchen aus der Seitentasche des Jackets eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand, nebst Kette,

gestohlen worden; die Uhr war gezeichnet: Nr. 79 390 und hatte die Reparaturnummer 2 744. — Dem Sohne eines Schuhmachers auf der Friedrichsstraße ist am 3. d. Mts. Mittags, während er auf der Wiese beim Städtchen schlief, eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand und 4 Steinen, gezeichnet Nr. 44 101, Reparatur-Nummer 23 697, aus der Westentasche mittelst Losdrehens von der Kette gestohlen worden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Hamburg,** 3. Juni. [Serien-Ziehung der Köln-Mindener Prämien-Anleihe.] 1051 2679 2683 3790.

** **Karlsruhe,** 3. Juni. [Gewinnziehung badischer 100 Thaler-Loose.] 300 000 Mk. Nr. 96 857, 48 000 Mk. Nr. 60 134, 18 000 Mk. Nr. 55 583, 4800 Mk. Nr. 70 059, je 2400 Mark Nr. 70 700 80 706 105 589, je 1200 Mk. 8048 23 104 23 125 78 961 96 877 110 506 114 436.

** **Wien,** 3. Juni. [Ziehung der 1864er Loose.] Haupttreffer Ser. 746 Nr. 100, 20 000 Fl. Ser. 3048 Nr. 27. 10 000 Fl. Ser. 2987 Nr. 31, je 5000 Fl. Ser. 846 Nr. 96, Ser. 2987, Nr. 14. Weiter gezogene Serien 128 449 783 900 964 1001 1075 1141 1245 1488 1863 2250 2563 2632 2694 2739 3236 3723 3856 3858 3935 3941.

** **Wien,** 3. Juni. [Ausweis der Karl-Ludwigsbahn] (gesammtes Netz) vom 21. bis 31. Mai 317 313 Fl., Mindereinnahme 19 396 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 253 205 Fl., Mindereinnahme 24 898 Fl.

** **Wien,** 3. Juni. Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 31. Mai.*)

Notenumlauf	350,800,000	Zun. 1,300,000 Fl.
Metallschatz in Silber	125,000,000	Abn. 400,000 „
do. in Gold	64,300,000	unverändert
In Gold zahlb. Wechsel	15,200,000	Zun. 100,000 „
Portefeuille	128,200,000	Zun. 2,900,000 „
Lombard	23,000,000	Zun. 200,000 „
Hypotheken-Darlehne	88,300,000	unverändert
Pfandbriefe in Umlauf	87,700,000	Abn. 9,900,000 „

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 23. Mai.

Wetterbericht vom 3. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	756	NW 1	bedeckt	11
Aberdeen .	757	SO 2	heiter	13
Christiansund	758	NO 3	Regen	6
Kopenhagen	756	ONO 2	bedeckt	12
Stockholm .	756	WSW 2	wolkenlos	18
Haparanda .	753	NO 6	Regen	5
Petersburg .	758	W 0	wolkenlos	12
Moskau . .	755	SW 1	Regen	12
Cork. Queenst.	755	NNW 5	wolkig	10
Brest . . .	752	N 5	Regen	10
Helder . .	752	ONO 4	heiter	13
Sylt . . .	755	NO 3	wolkenlos	14
Hamburg .	760	O 2	halb bedeckt	14
Swinemünde	754	NO 2	heiter ¹)	14
Neufahrwasser	756	SO 2	wolkig	16
Memel . .	757	SSO 1	heiter	16
Paris . .	749	SSW 2	wolkig	12
Münster . .	751	NNO 5	wolkig	12
Karlsruhe .	749	SW 3	bedeckt	16
Wiesbaden .	749	still	halb bedeckt	16
München .	749	SO 3	bedeckt	18
Chemnitz . .	750	O 1	halb bedeckt	16
Berlin . .	753	O 2	wolkig	12
Wien . . .	751	still	wolkenlos	14
Breslau . .	754	SO 4	wolkenlos	16
Ile d'Aix .	751	WNW 3	wolkig	13
Nizza . . .	—			
Triest . . .	754	SSO 1	Regen ²)	17

¹) Nachmittags Regen. ²) Nachts Gewitter.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Unter dem Einflusse einer umfangreichen Depression, welche über Frankreich und Zentraleuropa liegt, wehen am Kanal und in Norddeutschland leichte bis starke östliche, im Süden schwache südwestliche Winde. Bei meist steigender Temperatur ist über Deutschland das Wetter ziemlich wolkig, stellenweise ist etwas Regen gefallen. Die Temperatur nähert sich wieder den normalen Verhältnissen. Chemnitz hatte gestern um Mittag, Triest Nachts Gewitter.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 4. Juni. Die „Nordd. Allg. Ztg." erklärt die in Kapstadt verbreiteten Gerüchte, die deutsche Regierung beabsichtige überseeische Strafkolonien anzulegen, für aus der Luft gegriffen.

Paris, 3. Juni. In der Kammer interpellirte Laguerre (radikal) die Regierung über das Verhalten der Beamten auf Korsika gelegentlich des Prozesses über die Todesursache des Journalisten Saint Elme. Der Justizminister erklärte die Berichte für übertrieben; die Beamten auf Korsika seien angewiesen, sich bei politischen Streitigkeiten neutral zu verhalten. Laguerre seinerseits erklärte die Aufklärungen des Ministers für ungenügend. Andere Redner verlangten des Unfalls wegen die Verwaltung Korsikas zu interpelliren. Die Diskussion wurde darauf bis Donnerstag vertagt.

Die Revisionskommission lehnte mit 17 gegen 3 Stimmen den Antrag Barodet ab, wonach die Revision eine unbeschränkte sein sollte.

London, 4. Juni. Ein Theil des Eisenbahnzuges von Salisbury nach Wimborne ist den Damm hinabgefallen; vier Passagiere sind getödtet, 25 verwundet, davon sechs bis acht schwer. (Wiederholt.)

Wien, 4. Juni. Der zwölfte Wiener Saatenmarkt findet am 25. und 26. August in der Rotunde statt.

Pest, 4. Juni. Durch die Uebereinstimmung der Thatumstände mit dem Geständnisse des Anarchisten Fried ist konstatirt, daß dieser bei dem Eisertschen Raubmorde als Aufpasser fungirte. Fried bezeichnet als die unmittelbaren Thäter Kammerer und Stellmacher. Der Plan wurde in Pest gefaßt, wohin Fried einen Theil der geraubten Werthpapiere brachte.

Klausenburg, 4. Juni. In Gyergyo Alfalu ist es zwischen den Parteien zu einer Schlägerei gekommen. Die einschreitende Gendarmerie wurde mit Steinwürfen empfangen und angegriffen, wobei zwei Gendarmen schwer verletzt, acht Personen aus dem Volkshaufen niedergeschossen wurden. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Berlin, 4. Juni. Die Kaiserin von Rußland ist heute Mittag um 12 Uhr hier eingetroffen und am Bahnhofe vom Kaiser, dem Kronprinzen und der Kronprinzessin, den übrigen Prinzen, der Prinzessin Viktoria und der Erbprinzessin von Meiningen empfangen worden. Die Begrüßung der allerhöchsten Herrschaften war sehr herzlich. Die Kaiserin fuhr mit der Kronprinzessin und der Großfürstin Xenia im Galawagen nach dem Hotel der russischen Botschaft, wohin der Kaiser, die Prinzen und die genannten Prinzessinnen den hohen Gast begleiteten und wo die Czarewna von der Großherzogin von Baden Namens der Kaiserin und von den übrigen Prinzessinnen empfangen wurde. Auf dem ganzen Wege dorthin wurde die Kaiserin und der Kaiser von der zahlreich zusammengeströmten Bevölkerung mit enthusiastischen Hochrufen empfangen.

Angekommene Fremde.

Posen, 4. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Chef-Redakteur v. Kracht und Frau aus Bromberg, Superintendent Schmidt aus Samotschin, die Pastoren Krickau aus Zirke und Röder aus Berlin, Pfarrer Dittrich aus Samotschin, die Rentieren v. Leander aus Berlin, Frau Schmidt und Tochter aus Thorn, Frl. Richelieu aus Berlin, die Kaufleute Robbeck, Ephraim, Guttmann aus Berlin, Kathe aus Halle, Cohn aus Breslau.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Thiedemann aus Fürstenwalde, Gerson und Frankowski aus Berlin, Strube aus Kassel, Gotthelf aus Kosten, Knoth aus Oppeln, Lischnewsky aus Frankfurt a. M., Jacobsohn aus Gnesen, Röder aus Leipzig, Spiro aus Kurnik, Feldmesser Dittmar aus Kassel, Rentier Spieler und Familie aus Buk, Gymnasiallehrer Dr. Badt aus Breslau, Hauptmann Frhr. von Manteuffel aus Potsdam.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Kowalski und Familie aus Wysoczka, Frau von Chrzanowska aus Gruszczyn, von Chelmicki und Frau aus Zakrzewo, von Koscielski aus Szarlej, von Dobrzycki aus Zablin, von Hulewicz und Frau aus Mlodziejewic, Frls. von Chlapowska und Chelkowska aus Kullinow, Arzt Dr. Neut aus Inowrazlaw.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Sachs aus Breslau, Lieut. Wenzel aus Poklatki, Professor Dr. Cremer aus Greifswald, Versicherungs-Inspektor Walther aus Breslau, die Kaufleute Wagner aus Stuttgart, Sachs aus Breslau, Friedrich aus Dresden, Davidsohn aus Inowrazlaw, Garschagen aus Amsterdam, Jorke aus Elberfeld.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am	3. Juni	Mittags	0,80	Meter.
„ „	4. „	Morgens	0,76	„
„ „	4. „	Mittags	0,76	„

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen.